

## Da ist was im Urin

**London.** Der ukrainische Nationalspieler Mychajlo Mudryk ist wegen eines auffälligen Befunds in einer routinemäßigen Urinprobe vom englischen Fußballverband FA kontaktiert worden. Sein Verein, der FC Chelsea, teilte mit, der 23jährige habe »kategorisch versichert, dass er niemals wissentlich verbotene Substanzen eingenommen« habe. Was man so sagt. Chelsea hatte Toptalent Mudryk im Januar 2023 für eine Ablösesumme von bis zu 100 Millionen Euro von Schachtar Donezk verpflichtet. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/490184.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-da-ist-was-im-urin.html>*